

## Generation Praktikum: Das Erstellen von Let's Plays mit *Good Job!*

Voraussichtliche Dauer: 5-6 Unterrichtsstunden

Dauer	Inhalt	Erläuterungen
20 min	<b>Einführung in das Thema "Generation Praktikum"</b> und Diskussion über die Kontroversen von Praktika als wertvolle Lernerfahrung oder Ausbeutung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was sind Praktika? Abgrenzung zum Ferialjob herstellen</li> <li>- Was bedeutet der Begriff „Generation Praktikum“?</li> <li>- Herausarbeiten von Vor- und Nachteilen von Praktik</li> <li>- Entwickeln einer eigenen Position zu dieser Themenstellen</li> </ul>
20 min	Umsetzen der <b>Aufgabenstellungen 1 und 2</b> in Kleingruppen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beantworten der Fragestellungen aus Aufgabe 1</li> <li>- Erstellen einer Liste zu einem erfolgreichen Praktikum</li> </ul>
10 min	<b>Präsentation</b> der Ergebnisse im Plenum	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wo könnten gruppenübergreifende Gemeinsamkeiten entdeckt werden?</li> </ul>
10 min	Einführung des <b>Spiels "Good Job!"</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeigen der Anfangssequenz von Good Job! Im Plenum</li> <li>- Was wurde gezeigt? Was könnte der Inhalt bzw. das Ziel des Spiels sein?</li> <li>- Wie wird Arbeit in dieser kurzen Sequenz dargestellt?</li> </ul>
40 min	<b>Spielen</b> des Spiels	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anspielen von Good Job! in Kleingruppen (2-3 SuS), Nutzen der Ko-Op Variante, hierbei können zwei Schüler*innen gleichzeitig an einer Konsole spielen und müssen die Aufgaben zusammen lösen</li> </ul>
15 min	<b>Reflexion</b> im Plenum	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie sind die Kleingruppen im Spiel vorgegangen?</li> <li>- Wo gab es Schwierigkeiten? Wie konnten diese gelöst werden?</li> <li>- Wie wird Arbeit durch die Haupt- sowie die Nebenfiguren dargestellt?</li> </ul>
10 min	Was ist ein <b>Let's Play</b> ?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildimpuls durch Collage von bekannten Streamer*innen beim Spielen digitaler Spiele</li> <li>- Was definiert ein Let's Play? Wen kennen die Schüler*innen davon? (ggf. auf Geschlechterverteilung eingehen, wie viele weibliche Let's Playerinnen kennen die Schüler*innen)</li> </ul>

15 min	<b>Anschauen ausgewählter Let's Plays</b> (allein oder zu zweit)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Warum werden Let's Plays angeschaut?</li> <li>- Wie sind Let's Plays aufgebaut?</li> <li>- Was ist für diese Videos typisch?</li> <li>- Was macht ein Let's Play „gut“?</li> </ul>
10 min	Sammeln von <b>Kriterien für ein gutes Let's Play</b> und Festlegen eines typischen Videoablaufs	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Besprechen im Plenum, Sammeln auf Tafel oder Padlet</li> </ul>
40 - 80 min	<b>Konzeption und Aufnahme</b> eines eigenen Let's Plays	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie werden die Rollen bei der Let's Play Erstellung vergeben?</li> <li>- Wie lange soll Let's Play dauern (idealerweise zwischen 5-10 Min.)</li> <li>- Welche Software wollen die Schüler*innen nutzen (OBS Studio wäre niederschwellig, für die Aufnahme mit der Nintendo Switch Konsole wird jedoch zusätzlich eine Capture Card benötigt)</li> <li>- Welche Parallelen lassen sich zwischen der Spielhandlung und realen Arbeitsumgebungen ziehen?</li> <li>- Inwiefern kann das Spiel dazu beitragen, die Diskussion um Praktika zu beleuchten?</li> <li>- Vertiefungsmöglichkeit: Analyse realer Arbeitsbedingungen als Praktikant</li> </ul>
20 – 40 min	<b>Präsentation</b> der Ergebnisse sowie inhaltliche <b>Diskussion und Feedback</b> auf die Schüler*innenarbeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hochladen aller Let's Plays auf das gemeinsame Padlet</li> <li>- Alle Schüler*innen sehen sich mindestens ein anderes Let's Play an und geben darauf Feedback anhand der zuvor festgelegten Kriterien für ein gutes Let's Play</li> <li>- Reflexion über Arbeitsprozess: Was lief gut? Wo gab es Schwierigkeiten? Wie konnten diese überwunden werden? Was konnte ich mir durch diese Aufgabenstellung an Wissen und Fertigkeiten aneignen?</li> </ul>

## Mögliche Kriterien für ein gutes Let's Play:

- Unterhaltsam und fesselnd
- Klare und nachvollziehbare Kommentierung durch Let's Player\*innen
- Einbeziehen der Zuschauer\*innen (bei Live-Schaltung über bspw. Twitch – Einbeziehen und Reaktion auf Kommentare, Fragen oder Vorschläge des Publikums)
- Gute Video- und Tonqualität
- Let's Player\*innen sollten das Spiel einigermaßen beherrschen, um einen Spielfortgang zu gewährleisten
- authentische und ehrliche Präsentation
- klare Struktur und ein angemessener Aufbau des Videos
- angemessene Länge des Videos
- Kreativität oder unerwarteten Elementen im Let's Play, um es interessanter zu gestalten

## Bekannte Streamer\*innen, welche auch Let's Plays aufnehmen:



Abbildung 1 Gronkh (4,92 Mio. Abonnenten)



Abbildung 2 Paluten (4,7 Mio. Abonnenten)



Abbildung 3 SpontanaBlack bzw. MontanaBlack (2,71 Mio. Abonnenten)



Abbildung 4: GermanLetsPlay (3,71 Mio. Abonnenten)



Abbildung 5 Ungespielt (2,01 Mio. Abonnenten)



Abbildung 6 Rewinside (1,69 Mio. Abonnenten)



Abbildung 7 Miss Rage (60,700 Abonnenten)



Abbildung 8 Honeyball (433,000 Abonnenten)